

ES IST ZEIT - DIGITALER AUFBRUCH JETZT!

MANIFEST FÜR DIE DIGITALISIERUNG
IM GESUNDHEITSEKTOR

DIGITAL
MACHT
GESUND.



DIGITAL MACHT GESUND.

DIGITALE INNOVATION MACHT GESUND!

Deutsche Digital Health-Gründerinnen und Gründer haben mit Ideen, Know-How und jahrelangem engagiertem Einsatz Lösungen geschaffen, deren Qualität schon jetzt in vielen Bereichen weltweit führend ist.

Das Potential für die Verbesserung der Patientenversorgung ist riesig.

Digitale Anwendungen und Vernetzung können zum Beispiel jetzt schon helfen,

- Menschen schneller und gezielter zur richtigen Diagnose und Therapie zu verhelfen, auch und gerade zum Beispiel im Bereich der Seltenen Erkrankungen,
- Menschen ein längeres gesundes und aktives Leben zu ermöglichen,
- die Herausforderungen der alternden Gesellschaft besser zu bewältigen,
- Volkskrankheiten systematisch vorzubeugen und zu reduzieren,
- unser solidarisches Gesundheitssystem langfristig zu stabilisieren, indem sie die Effizienz steigern, Kosten sparen und die Beschäftigten entlasten.

Es geht nicht um eine ferne Zukunft, um komplizierte Anwendungen, die nur wenige bedienen und von denen nur einige profitieren können. Es geht um das Hier und Jetzt - und es geht um uns alle.

Der Beleg hierfür: Bereits heute werden digitale Gesundheitsangebote aus Deutschland von Millionen von Menschen hierzulande und weltweit genutzt und geliebt.

Es kann keinen Zweifel geben, dass Patientinnen und Patienten, Pflegekräfte, Apothekerinnen und Apotheker, Ärztinnen und Ärzte sowie alle im Gesundheitswesen Tätigen digitale Unterstützung brauchen und wollen.

Seit Jahren wird daher sehr viel über Digitalisierung geredet. Doch die Beharrungskräfte des Systems haben zu lange verhindert, dass digitale Lösungen, die wirklich allen helfen können, breiten Eingang in den ersten Gesundheitsmarkt finden. Das hat dazu geführt, dass uns andere Länder bei der Digitalisierung weit voraus sind.

Der Entwurf für das Digitale Versorgungsgesetz, den das Bundeskabinett im Juli 2019 verabschiedet hat, ist hierfür ein erster großer Schritt. Das Gesetzesvorhaben öffnet Strukturen, belebt die Debatte und reißt Wände ein. Das erkennen wir an und begrüßen es sehr, ebenso wie

die Schaffung des Health Innovation Hubs.

Nach unserer tagtäglichen Erfahrung muss es darüber hinaus dringend einen kulturellen Wandel aller Beteiligten im Gesundheitswesen geben, der vor den teils verkrusteten Strukturen nicht Halt macht:

- **Deutschlands digitale Gesundheitsunternehmen brauchen eine Aufsicht mit Augenmaß, die uns konstruktiv dabei begleitet, Menschen zu helfen - und zwar effizient und in einem vertretbaren Zeitrahmen.**
- **Deutschland braucht Kassen, die aktive, schnelle und konsequente Partner bei der Digitalisierung sind. Dafür brauchen wir klare Kriterien für die Empfehlung durch gesetzliche Krankenkassen und Verlässlichkeit beim Zugang zur Finanzierung im Rahmen der Regelversorgung.**
- **Deutschland braucht noch mehr Gesundheitspolitikerinnen und -politiker, die Innovationen mutig unterstützen und praktikable Rahmenbedingungen schaffen wollen.**
- **Digitale Innovation im Gesundheitswesen braucht ein System, dessen Normalfall nicht länger einmalig durchgeführte Modellprojekte, Pilotprojekte oder unnötig langwierige**



DIGITAL MACHT GESUND.

Machbarkeitsstudien sind, sondern das von Anfang an durch angemessene Vergütung schnelle Skalierung für gute Produkte ermöglicht.

- **Der – an sich wichtige und richtige – Datenschutz darf nicht länger als Totschlagargument missbraucht werden, das in Wahrheit nur der Besitzstandswahrung dient.**
- **Digitale Gesundheitsversorger brauchen eine verbindliche Roadmap für den Weg, den wir gemeinsam gehen wollen. Wir wollen dazu einen transparenten und nachvollziehbaren Austausch auf Augenhöhe.**

Nicht die Innovation sollte sich einem starren System andienen müssen. Das führt meist dazu, dass sie durch Bürokratie und Bedenkenträgertum im Keim erstickt wird. Das System muss sich zum Wohle der Patientenversorgung der Innovation öffnen.

Natürlich sehen wir uns auch selber in der Pflicht – wir stellen hohe Ansprüche an die

medizinische Qualität unserer Produkte „made in Germany“ und an unseren Beitrag zur Gesundheitsversorgung. Wir müssen und wollen weiterhin jeden Tag aufs Neue begeisterte Nutzerinnen und Nutzer für unsere Lösungen gewinnen und Evidenz für die Versorgungseffekte generieren.

Wir haben nun gemeinsam die einmalige Chance, Deutschland von einem „Zu-Spät-Kommer“ zu einem Vorreiter im Bereich Digital Health und Künstliche Intelligenz zu machen.

Statt dass irgendwann Großkonzerne aus dem Ausland das deutsche Gesundheitswesen überrollen, soll sich Innovation aus Deutschland heraus entfalten können. Sie soll auf Evidenz basieren. Sie muss Datenschutz, Datensicherheit, Patientenrechte und die berechtigten Interessen aller in der Gesundheitsversorgung Tätigen respektieren und ernst nehmen.

Dann haben deutsche Digital Health - Unternehmen das Potential, die Gesundheitsversorgung in ethisch verantwortungsvoller Weise nicht nur in

Deutschland zu verbessern, sondern weltweit. Hierbei wird ein wichtiger Industriezweig für Deutschland entstehen, der Weltmarktführer hervorbringen wird.

Diese Chance müssen und wollen wir nutzen – gemeinsam mit allen Akteuren in der Gesundheitsversorgung, die sich der Zukunft nicht verschließen. Wir wissen, dass es in allen Bereichen des deutschen Gesundheitswesens – z.B. Kassen, Medizin, Pflege, Politik, Industrie – viele Menschen gibt, die für Innovation mehr als offen sind und diese auch angemessen vergütet sehen wollen. Diejenigen, die sich dem immer noch paternalistisch verschließen wollen, sind jetzt schon in der Minderheit und werden bald nur noch ein Relikt der Vergangenheit sein. Es ist Zeit für den digitalen Aufbruch. Jetzt.

Wir laden alle Stakeholder im deutschen Gesundheitswesen zur gemeinsamen Arbeit und zum direkten und ehrlichen Austausch ein und freuen uns darauf.



DIGITAL MACHT GESUND.

Dafür schließen wir uns
zusammen und gehen
gemeinsam voran.

Unterstützerinnen und
Unterstützer:

Paul Brandenburg,
DIPAT Die Patienten-
verfügung GmbH

Jesaja Brinkmann,
Cara Care - Praxis für
medizinische Ernähr-
ungsberatung

Philip Pogoretschnik,
HUMANOO.com,
eTherapists GmbH

Dennis Breuer,
nevisQ GmbH

Emil Kendziorra,
Medlanes GmbH

Katrin Reuter,
Trackle GmbH

Inga Bergen
Magnosco GmbH

Daniel Narath,
Ada Health GmbH

Christian Rebernik,
Vivy GmbH

Gabriel Enczmann,
mySugr GmbH

Daniel Philipp,
permendo GmbH

Maximilian Grönemeyer,
Kenkou GmbH

Ilja Michaelis,
Routine Health GmbH

Philipp Zajac,
ReHub GmbH

Daniel Kollmann,
Vivelia GmbH

Stephanie Kaiser,
Heartbeat Labs GmbH

Diana Heinrichs,
Lindera GmbH

Farina Schurzfeld,
Selfapy GmbH

Gandolf Finke,
Fosanis GmbH

Janis Reinelt,
AICURA medical GmbH

Benjamin Pochhammer,
CASPAR Health,
GOREHA GmbH

Shari Langemak,
relearnlabs GmbH i.Gr.

Bazil Azmil,
BreakthroughX
Health GmbH

Gloria Seibert,
Temedica GmbH

Lars Kilchert,
pflege.de, web care
LBJ GmbH



DIGITAL MACHT GESUND.

Dr. Benedikt Zacher,
pflege.de, web care LBJ
GmbH, Vindex GmbH,
SunaCare GmbH

Julian Maar,
DOCTORBOX GmbH

Vanessa von Frankenberg,
Go Beyond Why, Frankenberg
& Dahrmann GbR

Marc Molitor,
Doctena GmbH

Julian Specht,
Living Brain GmbH

Guido Axmann,
Medicinsto AG

Dr. Carol Wildhagen,
Ariana Digital Health
Solutions GmbH

Markus Teuber,
DiaMonTech GmbH

Katrin Pucknat,
ResMed Germany Inc.

Daniel Schlör,
SunaCare GmbH

Laura Henrich,
midge medical GmbH

Markus C. Müller,
Nui Care GmbH

Manuel Ronnefeldt,
7Mind GmbH

David Ebert,
GET.ON Institut GmbH

Dr. Florian Koerber,
Newsenselab GmbH

Friedrich Lämmel,
mHealth Pioneers GmbH

Dr. Philipp Nägelein,
MEDIKURA Digital
Health GmbH

Ute Breyer,
my-med-24 GmbH

Hans Raffauf,
Clue by BioWink GmbH

Dr. Petra Becker,
Dr. Becker eHealth GmbH

Jörg Diehl,
aescuvest GmbH

Jens Grudno,
Assistr Digital Health
Systems GmbH

Dr. Alexander Schachinger,
EPatient Analytics GmbH

Eva Falke,
m.Doc GmbH

Saman Hashemian,
Kianava

Dr. Johannes Jacubeit,
LifeTime GmbH

Dr. Paul Hadrossek,
Kinderheldin GmbH



DIGITAL MACHT GESUND.

Sebastian Mansow-Model,
Motognosis GmbH

Elisa Frenz,
Health Proc Europe
Association SE

Dr. Philip Heimann,
Vivira Health Lab GmbH

Dr. Christian Aljoscha Lukas,
mentalis GmbH

Dr. Nora Mehl,
aidhere GmbH

Spitzenverband digitale
Gesundheitsversorgung e.V.

Bundesverband Deutsche
Startups e.V.

Bundesverband Internet-
medizin (BiM) e.V.

